Truck World

Magazin von Bosch für den Aftermarket
Ausgabe 45, 10|26



Foto: Potente

Automechanika
Master the job every day
Seite 2

J.E.T Blade
Nfz-Scheibenwischer mit Wasserdüsen
Seite 4

DCP 800
Hochdruckpumpen-prüfstand vorgestellt
Seite 5

Technik fürs Leben

BOSCH



Automechanika

Master the Job every day: Bosch zeigt Lösungen für Nutzfahrzeugwerkstätten

Willkommen!

Fünf Tage lang traf sich der internationale Automotive Aftermarket auf der Automechanika in Frankfurt. 2026 verzeichnete die Messe rund 4400 Aussteller aus über 80 Ländern und zog mehr als 112000 Fachbesucher aus 173 Ländern an. Damit konnte die internationale Leitmesse für den Automotive Aftermarket im Vergleich zu den Vorjahren ein deutliches Besucherplus verbuchen. Bosch präsentierte zahlreiche Weiterentwicklungen seines Nutzfahrzeugportfolios. Dazu gehörten neue Produkte und Programm-Updates für Bremsen, Filtrierung, Scheibenwischer, Lenkung und Nebenantriebe. Gemeinsam mit Diagnosesoftware, Werkstattausrüstung und digitalen Services erleichtern sie Werkstätten die effiziente Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten und tragen dazu bei, die Fahrzeugverfügbarkeit zu erhöhen.

Viel Spaß beim Lesen und gute Fahrt in eine vernetzte Werkstatt-Zukunft!

Ihr Commercial Vehicle Team





Mit den auf der Automechanika 2026 vorgestellten Neuheiten positioniert sich Bosch weiterhin als ganzheitlicher Partner der Werkstätten im Nutzfahrzeuggeschäft. Das Unternehmen verbindet seine Kompetenz als weltweit bedeutender Zulieferer für die Nutzfahrzeug-Erstausrüstung mit einem breiten Ersatzteilportfolio, moderner Diagnosetechnik, Werkstattausrüstung und digitalen Services. So erhalten Werkstätten Lösungen aus einer Hand, um den steigenden Anforderungen moderner Nutzfahrzeuge gerecht zu werden und die Fahrzeugverfügbarkeit ihrer Kunden nachhaltig zu unterstützen.



Neue Scheibenbremsbeläge für Nutzfahrzeuge

Mit einem neuen Programm an Scheibenbremsbelägen erweitert Bosch sein Ersatzteilangebot für Lkw, Anhänger und Busse. Für Werkstätten bedeutet die Portfolioerweiterung einen deutlich geringeren Beschaffungsaufwand, da ihnen eine hohe Fahrzeugabdeckung aus einer Hand zur Verfügung steht. Die Bremsbeläge sind auf ein ausgewogenes Verhältnis von Reibwert, Komfort und Verschleiß ausgelegt. Eine spezielle Oberflächenbeschichtung verkürzt die Einfahrzeit durch ein verbessertes Zusammenspiel zwischen Bremsbelag und Bremsscheibe.



Neue Urea-Filter für Fremdhersteller-systeme

Bosch ergänzt sein Portfolio um zwei neue Urea-Filter für AdBlue-Einspritzsysteme von Fremdherstellern. Die neuen Filter decken Anwendungen für unterschiedliche Generationen von Cummins-Hilite-Systemen ab, die im Mercedes-Benz Actros sowie in Fahrzeugen von DAF und Scania eingesetzt werden. Für Werkstätten

vereinfacht die Portfolioerweiterung die Teilebeschaffung.



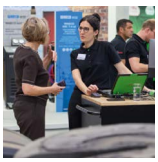
Lenksysteme für moderne Nutzfahrzeuganwendungen
Im Bereich Lenkung zeigt Bosch neue Lösungen für aktuelle und zukünftige Nutzfahrzeuganwendungen. Das elektrohydraulische Lenksystem Servotwin kombiniert die bewährte Servocom-Lenkung mit elektrischer Unterstützung. Dadurch ermöglicht es zusätzliche Fahrerassistenzfunktionen und bildet die technische Grundlage für automatisierte Fahrzeugfunktionen. Ergänzt wird das Portfolio durch elektrohydraulische Hinterachslenkungen. Sie verbessern die Wendigkeit großer Nutzfahrzeuge und erleichtern das Rangieren auf engem Raum.



Portfolioerweiterung Aerotwin J.E.T-Blade für Nutzfahrzeuge
Bosch erweitert sein Aerotwin J.E.T-Blade-Programm um weitere Set-Varianten und Wischer-Längen. Bei der Jet-Evolution-Technologie (J.E.T) wird die Waschflüssigkeit über integrierte Düsen direkt vor das Wischblatt auf die Scheibe aufgebracht. Dadurch wird störender Sprühnebel reduziert und die Sicht unmittelbar verbessert. Der neue Scheibenwischer ist eine fahrzeugspezifische Lösung mit vormontiertem Adapter. In der Werkstatt ermöglicht er eine schnelle Montage und reduziert den Zeitaufwand beim Wischerwechsel.



Ausbau des Programms für Nebenantriebskomponenten
Bosch baut zudem sein Nutzfahrzeugprogramm für Nebenantriebskomponenten aus. Neue Spann- und Umlenkrollen sowie zusätzliche Keilrippenriemen ergänzen das bestehende Sortiment. Entwickelt für hohe Belastungen und lange Einsatzzeiten, sorgen die Komponenten für eine zuverlässige Kraftübertragung auch unter anspruchsvollen Betriebsbedingungen. Werkstätten profitieren von breiterer Fahrzeugabdeckung und können somit ihre Kunden dabei unterstützen, Ausfallzeiten zu minimieren.



ESI[tronic] für Truck und Off-Highway als zentrale Plattform für Diagnose und Reparatur
Neben dem Ersatzteilportfolio spielt die etablierte Diagnosesoftware ESI[tronic] für Truck und OHW eine zentrale Rolle im Nutzfahrzeuggeschäft von Bosch. Die modulare Software unterstützt Werkstätten bei Diagnose-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Nutzfahrzeugen und Off-Highway-Fahrzeugen. Mit dem Zugriff auf Herstellerdaten, Wartungsinformationen, Reparaturanleitungen und Schaltpläne können Fehler schneller identifiziert und Reparaturen effizient durchgeführt werden. Die Software deckt mehr als 18 000 Fahrzeugmodelle von über 600 Marken ab und wird regelmäßig aktualisiert.

Know-how von Bosch im Aftermarket



„Als langjähriger Partner weltweiter Nutzfahrzeughersteller verfügen wir über umfassende Erfahrung aus der Erstausrüstung. Dieses Know-how bringen wir gezielt in den Aftermarket ein. Mit hochwertigen Ersatzteilen, moderner Diagnosetechnik, Werkstattausrüstung und digitalen Lösungen unterstützen wir Werkstätten dabei, Reparaturen effizient durchzuführen und Fahrzeuge möglichst schnell wieder auf die Straße zu bringen“, sagt Carsten Kopp, Mitglied des Bereichsvorstands Bosch Mobility Aftermarket mit Zuständigkeit für Entwicklung und Produktbereiche.



Foto: Potente

Bosch unterstützt Nutzfahrzeugwerkstätten mit neuen Produkten und Diagnoselösungen

- Neue Lösungen für Bremsen und Filtrierung
- Erweiterungen im Bereich Scheibenwischer, Nebenantrieb sowie Lenksysteme für moderne Nutzfahrzeuganwendungen
- Diagnosesoftware ESI[tronic] für Truck und Off-Highway (OHW) unterstützt effiziente Werkstattprozesse

J.E.T Blade Aerotwin für Nutzfahrzeuge

Mit dem ersten elektrischen Scheibenwischer von Bosch vor 100 Jahren begann eine Reihe wegweisender Innovationen



100 Jahre: Eine Zeitreise durch die Geschichte der Wischtechnologie
Die Geschichte der Scheibenwischer von Bosch ist eine Chronik des Fortschritts. Nachdem im Jahr 1926 der erste elektrische Scheibenwischer für eine Revolution bei der Fahrsicherheit sorgte, folgten Meilensteine wie die Entwicklung des Zweistoff-Wischgummis (1994), der die Reinigungsleistung erheblich verbesserte. Mit dem Bosch Aerotwin setzte das Unternehmen 2001 schließlich den neuen Standard für moderne Flachblattwischer, die heute bei den meisten Neufahrzeugen zur Erstausrüstung gehören. Ihre aerodynamische Bauweise mit einer maßgeschneiderten Evodium-Federschiene sorgt für einen optimalen Anpressdruck und eine lange Lebensdauer.

100 Jahre
Scheibenwischer von Bosch

- 1926 Präsentation des ersten elektrischen Scheibenwischers
- Vom Zweistoff-Wischgummi Twin bis zum Aerotwin-Flachblattwischer entwickelt Bosch die Wischtechnologie stetig weiter
- Bosch treibt die Entwicklung von Wischtechnologien voran, um den Anforderungen des globalen Automobilmarktes gerecht zu werden

J.E.T Blade für Nfz
Bosch bietet bereits seit rund eineinhalb Jahren den Aerotwin J.E.T Blade für Lkw* in der 700-mm-Ausführung an. Die innovative Jet Evolution Technology (J.E.T) sorgt für eine gezielte Reinigung der Windschutzscheibe, was zu besserer Sicht und erhöhter Sicherheit im Straßenverkehr führt. Die bisherige 700-mm-Ausführung deckt mit einer einzigen Artikelnummer eine Vielzahl von DAF-Lkw-Modellen ab und wird in einer plastikfreien Verpackung als Set aus zwei Wischblättern angeboten. Mittlerweile umfasst das Programm auch eine 700-mm-Ausführung für Rechtslenker und eine 580-mm-Ausführung.

Jet Evolution Technology
Der Aerotwin J.E.T Blade nutzt die Jet Evolution Technology (J.E.T), um die Wischleistung zu optimieren. Im Wischerblatt integrierte Sprühdüsen verteilen die Wischflüssigkeit direkt vor dem Wischerblatt. Dadurch entfällt der typische Sprühnebel, was zu besserer Sicht und effizienterer Reinigung führt. Der Aerotwin J.E.T Blade ergänzt das bewährte Bosch Aerotwin-Werkstattsortiment. Er ist kompatibel mit Fahrzeugen, die ab Werk mit unbeheizten Sprühdüsen ausgestattet sind. Neben den integrierten Düsen behält der Aerotwin J.E.T Blade alle bewährten Qualitätsmerkmale und Eigenschaften der Aerotwin-Produktreihe bei.


J.E.T Wischblatttechnologie

*Ein Austausch ist nur bei Fahrzeugen möglich, die bereits mit einem Wischer mit Sprühfunktion ausgestattet sind.

DCP 800: effiziente und präzise Pumpenprüfung

Bosch erweitert Angebot für die Diesel-Prüftechnik um neuen Pumpenprüfstand DCP 800

Der neue Prüfstand DCP 800 (Diagnostic Common-Rail Pump) ermöglicht die Prüfung von Common-Rail-Pumpen für Pkw, Nutzfahrzeuge und Off-Highway-Anwendungen bei einem Druck von bis zu 2700 bar. Ein leistungsstarker 25-kW-Elektroantriebsmotor ist direkt mit dem Antriebsmechanismus verbunden und kommt ohne zwischengeschaltete Systeme aus. Das Antriebskonzept unterstützt eine präzise und stabile Prüfung, insbesondere im Nutzfahrzeug- und Schwerlastbereich. Einlass- und Gegendruck werden automatisiert geregelt, was zusammen mit der elektronischen Durchflussmessung zusätzlich zur Messgenauigkeit beiträgt.



Testet Hochdruckpumpen von Bosch und in der Zukunft auch von Fremdherstellern*

Effiziente Abläufe im Werkstattalltag
Ein zentraler Vorteil für Werkstätten liegt in der hohen Effizienz der Testabläufe. Mit Prüfzeiten von rund 20 Minuten – unabhängig von der Anwendung – lassen sich Serviceprozesse deutlich beschleunigen. Gleichzeitig sorgt ein schneller Einrichtungsprozess in Kombination mit vordefinierten, standardisierten Prüfplänen für eine einfache und reproduzierbare Durchführung der Tests. Optimierte Filtrations-, Kühl- und Messsysteme unterstützen automatisierte Wartungsintervalle und tragen dazu bei, Betriebskosten zu reduzieren. Beginnend mit den Baureihen CPN5 und CPN6, die von den Vorgängerprüfständen nicht getestet werden können, wird der Prüfstand zukünftig ein breites Spektrum an Bosch Common-Rail-Pumpen abdecken. Darüber hinaus ist er mit bestehenden Generationen von Bosch Prüfkits wie CP1, CP3 und CBX8 von EPS 815/708-Systemen kompatibel. Werkstätten können dadurch schrittweise und wirtschaftlich auf die neue Prüftechnologie umsteigen.


Schnelles Aufspannen der Pumpe

Flexible Integration in unterschiedliche Werkstattumgebungen
Für zusätzliche Flexibilität im Werkstattalltag sorgt ein neu entwickeltes Antriebskupplungssystem, das die schnelle Montage unterschiedlicher Pumpentypen ermöglicht. Mit einer Adapterlösung können auch ältere Kupplungsdesigns weiterhin genutzt werden. Das ergonomische Maschinenkonzept mit dreiseitigem Zugang unterstützt eine komfortable und sichere Bedienung. Der Arbeitscomputer mit einem Bildschirm zur Steuerung und Überwachung der Prüfabläufe lässt sich auf beiden Seiten des Prüfstands positionieren. Werkstätten profitieren von optimierten Arbeitsabläufen und einer ergonomisch abgestimmten Integration in bestehende Arbeitsumgebungen. Der DCP 800 ergänzt bestehende Bosch Prüfstände für Common-Rail-Injektoren und ermöglicht Werkstätten eine durchgängige Prüfung von Pumpen und Injektoren aus einer Hand.

*Der Betrieb des DCP 800 erfordert ein kostenpflichtiges Software-Abonnement zur regelmäßigen Aktualisierung von Prüfsoftware und Pumpenprüfdaten.


Pumpenbaureihen von CP1 bis CPN6

Qualitätssicherung immer im Fokus

Geprüfte Qualität im Aftermarket: Testzentrum für Starter, Generatoren und Klimakompressoren am Standort Karlsruhe



Der Markt für Ersatzteile wird immer unübersichtlicher, was die Bewertung von Qualität für Werkstätten erschwert. Doch gerade Zuverlässigkeit und Passgenauigkeit sind entscheidend für einen effizienten Werkstattablauf und zufriedene Kunden. Um genau das sicherzustellen, investiert Bosch konsequent in die eigene Qualitätssicherung.

Ein Standort, geballte Expertise
Neben dem bereits vorhandenen Dauerlaufprüfstand für den robusten OHW-Starter HEF109 befindet sich nun auch das Testzentrum für Starter, Generatoren und deren Ersatzteile am Standort in Karlsruhe. Somit sind nicht nur die Prüfstände näher zusammengerückt, es entsteht auch eine unmittelbare räumliche Nähe zum verantwortlichen Produktmarketing sowie der Entwicklung. Dieser kurze Draht ermöglicht einen schnellen Austausch, beschleunigt Entscheidungsprozesse und stellt sicher, dass die Qualitätssicherung genau auf die Bedürfnisse des Aftermarkets ausgerichtet ist. Zudem wird in dem am Standort neu eingerichteten Testzentrum die Digitalisierung der Prüfergebnisse weiter vorangetrieben, um Daten noch effizienter auswerten zu können.

Qualitätssicherung durch Erfahrung
Betreut wird das Testzentrum für Starter und Generatoren von erfahrenen Bosch Ingenieuren, mit tiefem Produktwissen aus der Erstausrüstung. Auf Basis jahrzehntelanger Erfahrung definieren und überprüfen sie detaillierte Produktspezifikationen. Daraus werden Prüfprotokolle abgeleitet, die sicherstellen, dass jedes Teil die strengen Anforderungen an Lebensdauer, Funktion und Passgenauigkeit erfüllt.



Leistungsprüfstand für Klimakompressoren

Prüfstand für Klimakompressoren
Zuverlässigkeit ist auch bei der Fahrzeugklimatisierung entscheidend. Der Klimakompressor bildet das Herzstück des Klimakreislaufs und muss über Jahre hinweg fehlerfrei arbeiten. Um diesem hohen Anspruch ebenso bei den 2024 neu eingeführten Bosch Klimakompressoren für den Aftermarket gerecht zu werden, befindet sich im Karlsruher Testzentrum auch ein Dauerlauf- und ein Leistungsprüfstand für diese Komponente.

Qualität auf dem Prüfstand
Für eine strenge Qualitätssicherung kommen im Testzentrum eine Reihe von Prüfgeräten zum Einsatz:

- **Leistungstest:** Überprüfung von Funktionalität und Leistung nach Herstellervorgaben
- **3D-Raumschüttelprüfung:** Nachweis der Dauerhaltbarkeit gegenüber Schüttelbelastung
- **Dauerlauftest:** Nachweis der Dauerhaltbarkeit
- **Salznebeltest:** Nachweis der Wirksamkeit des Korrosionsschutzsystems
- **Temperaturwechseltest:** Nachweis von Teilealterung und Materialfestigkeit unter extremen Temperaturschwankungen
- **Spritzwassertest:** Prüfung der Dichtigkeit nach den Schutzgraden IPX4, IPX4K und IPX9K
- **Klimatests:** Nachweis der Klimastabilität durch Kälte-, Wärme- und Feuchtigkeitslagerung

Saisonfinale in Jarama: Hahn Vize-Europameister

Spannende Aufholjagd: Letzter Lauf der FIA ETRC in Jarama hielt alles bereit, was den Truck-Rennsport ausmacht



Foto: Stockinger/Team Hahn Racing

Bosch im Hahn-Truck 2026

- Batterien
- Common-Rail-Einspritzsystem
- Heavy Duty Generator
- Keilrippenriemen
- Kraftstofffilter-Wechselbox
- Kurbelwellensensor
- Nockenwellensensor
- Ölfilter
- Relais
- Sicherungen
- Saugrohrdrucksensor
- Wischblätter

Erfolgreiches Saisonfinale für Jochen Hahn in Jarama

Der letzte Lauf der FIA Goodyear European Truck Racing Championship 2026 in Jarama hielt noch einmal den Spannungslevel im Truck-Rennsport hoch. Während Norbert Kiss bereits seit dem Rennwochenende in Le Mans als Europameister feststand, war der Kampf um den Titel des Vize-Europameisters bis zum letzten Rennen offen. Der Samstag in Jarama bot packende Zweikämpfe, intensive Verteidigungsarbeit und jede Menge Spannung im Kampf um die Meisterschaft. Mittendrin: Hahn, der mit den Plätzen zwei und fünf ein starkes Ausrufezeichen setzte und den Druck auf seinen Konkurrenten Sascha Lenz erhöhte. Auch am Sonntag blieb der Altensteiger konzentriert und kämpfte um jeden Punkt. Mit dem zweiten Platz im ersten Rennen war klar: Die Entscheidung um die Vizemeisterschaft würde im Finale fallen.



Foto: Stockinger/Team Hahn Racing

Jochen feiert den 7. Vize-Europameistertitel

Entscheidung im letzten Rennen

Die Startplätze waren: Lenz auf vier, Lukas Hahn auf drei und Jochen Hahn auf sieben. Über die gesamte Renndistanz hielt Lukas seinen Konkurrenten hinter sich und verhinderte damit einen Vorstoß von Lenz. Mit Platz drei sicherte er sich gleichzeitig einen weiteren Podestplatz. Jochen Hahn arbeitete sich währenddessen auf Rang sechs vor. Jetzt lag nur noch Antonio Albacete vor ihm. Könnte er den Spanier überholen, würde der Vizemeistertitel an ihn gehen. Runde für Runde erhöhte der sechsfache Europameister den Druck und setzte in der vorletzten zum entscheidenden Angriff an. Mit einem mutigen und perfekt vorbereiteten Manöver ging Jochen Hahn an Albacete vorbei. Was für ein Finale! Am Ende lagen Jochen Hahn und Sascha Lenz punktgleich. Aufgrund der höheren Anzahl an zweiten Plätzen geht der Vizemeistertitel an Jochen Hahn. Damit beendet er die Saison als Vize-Europameister der FIA European Truck Racing Championship. Ein großartiger Erfolg des gesamten Team Hahn Racing und der verdiente Abschluss einer starken Saison 2026.

www.team-hahn-racing.de

Videos anschauen!

Bosch zeigt sich als starker Partner der Truck-Community



Filterwechsel-Challenge – Werkstattarbeit wird zum Event

Beim 40. Truck Grand Prix im Juli 2026 am Nürburgring präsentierte sich Bosch als Partner der Lkw- und Transportbranche. Mit großem Messestand, Produktvorführungen, interaktiven Angeboten sowie dem direkten Austausch mit Truckern, Großhändlern und Besuchern sorgte Bosch während des gesamten Rennwochenendes für starke Interaktion. Eine „Filterwechsel-Challenge“ zog mit 400 Teilnehmern große Aufmerksamkeit auf sich. Zudem konnten die Besucher Nfz-Teile aus nächster Nähe in Augenschein nehmen und Live-Vorführungen des Diagnosegeräts Bosch KTS Truck erleben.



Produkte für die Nutzfahrzeugreparatur



Filterwechsel-Challenge

Stand wird beliebter Treffpunkt
Der Stand von Bosch entwickelte sich zu einem beliebten Treffpunkt für die Trucker-Community. Professionelles Auftreten des Teams, Liegestühle, Werbegeschenke und eine Verlosung förderten die Interaktion mit den Besuchern. Ein weiteres Highlight war die Autogrammstunde mit dem sechsmaligen Europameister Jochen Hahn von Team Hahn Racing, das von Bosch gesponsert wird. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Fans an und unterstrich die enge Verbundenheit von Bosch mit dem Truck-Racing sowie der gesamten Transportbranche.

135 000 Besucher am Nürburgring
Ein „Fan TV“-Interview, das live auf Bildschirmen rund um den Nürburgring übertragen wurde, bot für Bosch zusätzliche Sichtbarkeit und vergrößerte die Reichweite der Standaktivitäten über den eigentlichen Ausstellungsbereich hinaus. 135 000 Besucher kamen zum Truck Grand Prix. Das Event war die ideale Plattform, um Beziehungen in Gesprächen zu vertiefen und im persönlichen Kontakt neue Vertriebschancen zu erschließen. Der direkte Zugang zur Zielgruppe machte die Veranstaltung so wertvoll und bot die Chance, die Marke im Nfz-Umfeld zu erleben.



Autogrammstunde mit Jochen Hahn

Impressum

Herausgeber:
Robert Bosch GmbH
Auf der Breit 4
76227 Karlsruhe
Germany

Redaktion:
Bärbel Schröder
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
www.bosch.com